
Giugiaro bei Hyundai: Neustart einer alten Verbindung

Von Jens Meiners

Hyundai und Giugiaro finden zu ihren gemeinsamen Wurzeln zurück: Die Firma GFG Style, geleitet von Design-Ikone Giorgetto Giugiaro und seinem Sohn Fabrizio, wird die verschollene Studie Hyundai Pony Coupé von 1974 komplett neu aufbauen.

Der 1974 vorgestellte Hyundai Pony, damals von Giugiaro in zeitgenössisch-kühlem Stil gezeichnet, war damals der Startschuss für eine eigenständige koreanische Automobilindustrie. Schon nach wenigen Jahren ging das Auto in den Export, der Siegeszug Hyundais begann.

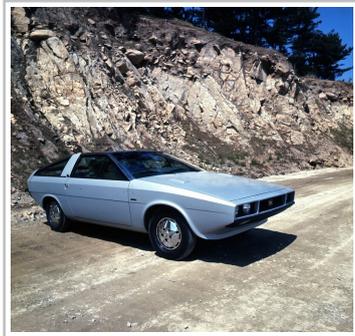
Für Giugiaro, dessen frühere Firma Ital Design seit 2010 zum VW-Konzern gehört, handelte es sich um einen frühen Großauftrag. Binnen ungewöhnlich kurzer Zeit schafften es sein Designbüro und der Hyundai-Konzern, den Pony zur Serienreife zu bringen. In der Folge entwarf Giugiaro viele weitere Hyundai-Modelle, unter anderem den Excel und den Stellar, der als Startschuss für den Einstieg ins obere Marktsegment und damit als früherer Vorläufer der Genesis-Modelle gelten kann.

Ein besonders attraktives Fahrzeug kam entgegen der ursprünglichen Intention hingegen nicht zur Serienreife: Das Pony Coupé, das sich stilistisch an den Giugiaro-Prototypen der Asso-Serie orientierte. Jetzt bauen die Italiener das Auto, dessen Spur sich längst verloren hat, in koreanischem Auftrag komplett neu auf. Das entsprechende Chassis befindet sich bereits in Italien, und das Auto soll nicht nur im Ergebnis zu 100 Prozent dem historischen Vorbild entsprechen, sondern auch die Entstehung wird orientiert sich an damaligen Prozessen orientieren.

Längst hat die von Giugiaro inspirierte Ästhetik Wiedereinzug in die Hyundai-Entwicklung genommen: Der aktuelle Ioniq 5 orientiert sich direkt am Pony, und das Concept N Vision 74 vom Sommer 2022 ist stilistisch von der Pony-Coupé-Studie von 1974 abgeleitet. Mit diesem Prototypen wurden die sozialen Medien im Sturm erobert.

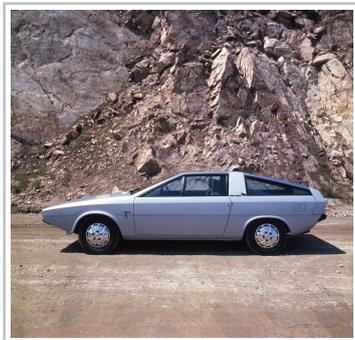
Der Wiederaufbau des Pony Coupé soll erst der Anfang einer neuen Zusammenarbeit sein. Er könnte „den Weg ebnen für zukünftige Projekte“, sagte Donckerwolke bei einer Pressekonferenz in Seoul - und wies in diesem Zusammenhang auch auf weitere Produkte des Hyundai-Konzerns hin, wie etwa Hochgeschwindigkeits-Bahnen. (aum/jm)

Bilder zum Artikel



Hyundai Coupé Concept.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Hyundai



Hyundai Coupé Concept.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Hyundai



Giorgetto Giugiaro, Luc Donckerwolke, Sangyup Lee
(von links).

Foto: Autoren-Union Mobilität/Hyundai



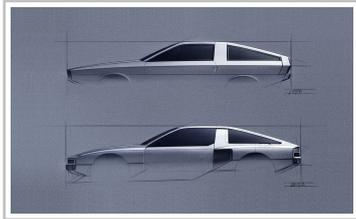
Sangyup Lee, Giorgetto Giugiaro, Luc Donckerwolke
(von links).

Foto: Autoren-Union Mobilität/Hyundai



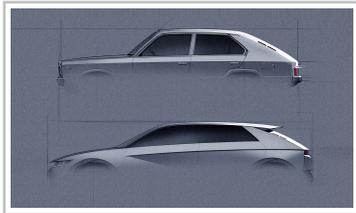
Hyundai Vision N 74 mit Sangyup Lee.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Hyundai



Skizze Hyundai Pony Coupé und Hyundai Vision N 74.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Hyundai



Skizze Hyundai Pony und Hyundai 45.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Hyundai
